



© Laura Müller

Mäuschen räumt um

Ein Kind darf vor die Tür gehen. Die anderen Kinder im Raum dürfen sich jetzt nur noch ganz leise unterhalten, denn das Kind vor der Tür darf nichts hören. Im Raum muss etwas verändert werden. Es darf auch etwas verschwinden. Je nach Alter der Kinder können zwischen 2 und 10 Dinge verändert werden.

Das Kind, das vor der Tür steht, wird wieder herein gerufen und muss nun raten, was sich verändert hat. Die anderen Kinder dürfen ihm helfen, indem sie seine Fragen mit „Ja“ und „Nein“ beantworten.

Wer hat den Käse geklaut?

Alle Kinder sitzen im Kreis, sie sind die Mäusekinder. Ein Kind kommt zum Erwachsenen. Es ist der Mäusepapa. Der Mäusepapa legt seinen Kopf auf die Knie des Erwachsenen, sodass er nichts sehen kann und mit dem Rücken zu den anderen Kindern zeigt. Der Erwachsene beschreibt auf dem Rücken des Mäusepapas einen Teller, auf dem ein großes Stück Käse liegt, und sagt, dass er auf dieses Käsestück gut aufpassen muss, damit es nicht geklaut wird.

Nun beginnt das Spiel:

Der Erwachsene blinzelt einem Mäusekind im Kreis zu, dieses muss sich anschleichen, und dem Mäusepapa das Käsestück vom Rücken klauen. Dazu tippt es ihm auf den Rücken oder zwickt ihn ganz leicht. Schnell und leise huscht das Mäuschen anschließend wieder auf seinen Platz zurück und Papamaus darf wieder schauen. Nun muss er raten, wer seinen leckeren Käse stibitzt hat?

Eine Quatsch-Geschichte

Tipp für die Vorbereitung

Es lohnt sich gerade beim ersten Mal die Quatsch-Geschichte aufzuschreiben, ehe man sie den Kinder erzählt.

Für die Quatsch-Geschichte kann ein bekanntes Märchen oder eine andere bekannte Geschichte genommen werden, zum Beispiel über das Geburtstagskind. Immer mal wieder baut man aber Fehler in der Geschichte ein, die von den Kinder erkannt und korrigiert werden müssen. Dann wird die Geschichte weiter erzählt.

Gerade wenn am Kuchentisch die Ersten fertig sind und aufstehen wollen, andere aber noch essen, kann so eine Geschichte helfen, die Kinder beisammen zu halten und für gute Stimmung zu sorgen.